

# I Programm I

## Donnerstag, 14. März 2019

- 09:00 Uhr Begrüßung  
*Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann*  
Kommandeur des ZMSBw
- Einführung  
*PD Dr. Nina Leonhard*  
ZMSBw Potsdam
- 09:15 Uhr Panel I**  
**Zur Gegenwart vergangener Gewalt: theoretische und empirische Ansätze**  
Moderation: *Prof. Dr. Oliver Dimbath*  
Universität Koblenz
- Zur Wechselbeziehung von kollektiver Erinnerung und politischer Gewalt  
*Prof. Dr. Jan Weyand*  
FAU Erlangen
- Narben – Gespenster – Detektive.  
Eine gedächtnissoziologische Spurensuche zur Präsenz vergangener Gewalt  
*Anja Kinzler*  
LMU München
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- Phantomschmerz. Eine quantitative Analyse vergangener Gewalt in der Gegenwart  
*Julius Heß*  
ZMSBw Potsdam

12:00 Uhr Mittagessen

**13:30 Uhr Panel II**  
**Formen der Aufarbeitung gewalt-samer Vergangenheit**  
Moderation: *Dr. Frank Reichherzer*  
ZMSBw Potsdam

Die vergessene Revolution von 1918  
*Dr. Christian Lübcke*  
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum  
Rostock

Strafgerichtsbarkeit versus Wahrheitskommissionen: Die Bedeutung persönlicher Verantwortlichkeit in der Aufarbeitung gewaltsamer Ereignisse  
*Henning de Vries*  
Universität Bielefeld

15:00 Uhr Kaffeepause

**15:30 Uhr Panel III**  
**Gewalt im Diskurs über Vergangenheit**  
Moderation: *Prof. Dr. Gerd Sebald*  
FAU Erlangen

Morphologie und Funktion von Gewalt-narrativen in der Prähistorischen Archäologie  
*PD Dr. Matthias Jung*  
Goethe-Universität Frankfurt a.M.

»Architects of our destruction«:  
Gewaltnarrative und Widerstand gegen staatliche Entschuldigungen in Kanada  
*Prof. Dr. Tim Nieguth*  
Laurentian University Sudbury  
Kanada

Trauma Holocaust  
*Dr. Felix Denschlag*  
Hamburg

ab 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 15. März 2019

**09:00 Uhr Panel IV**  
**Gewalterfahrungen im Familiengedächtnis**  
Moderation: *PD Dr. Nina Leonhard*  
ZMSBw Potsdam

Wege der familialen Tradierung von Gewalt(erfahrungen)  
*Prof. Dr. Gerd Sebald/René Lehmann*  
FAU Erlangen

Leerstellen des Erinnerns. Auseinandersetzung Schwarzer Deutscher mit der NS-Vergangenheit der Großeltern  
*Dr. Anna Ransiek*  
TU Berlin

10:30 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr**    **Panel V**  
**Militärische Gewaltgedächtnisse**  
Moderation: *Dr. Heiko Biehl*  
ZMSBw Potsdam

Gewaltpotenziale verstehen – Militärische  
Sozialisation als Weitergabe organisatio-  
nal memorierter Gewaltkultur  
*Prof. Dr. Martin Elbe*  
ZMSBw Potsdam

Individuum versus Gesellschaft – das  
Erinnern von sexualisierter Gewalt im  
Kontext militärischer Gewalt  
*Dr. Gerhard Kümmel*  
ZMSBw Potsdam

**12:30 Uhr**    **Gewalt und Gedächtnis**  
**Bilanz und Abschlussdiskussion**

Elemente einer Theorie sozialer Gewalt-  
gedächtnisse  
*Prof. Dr. Oliver Dimbath*  
Universität Koblenz

13:15 Uhr    Verabschiedung

ab 13:30 Uhr    Abreise

**Veranstalter:** Zentrum für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr (ZMSBw)  
in Kooperation mit der Sektion  
Wissenssoziologie in der Deutschen  
Gesellschaft für Soziologie (DGS)

**Durchführung:** PD Dr. Nina Leonhard  
(ZMSBw Potsdam)  
Prof. Dr. Oliver Dimbath  
(Universität Koblenz)

**Veranstaltungsort:** Zentrum für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr  
Haus 12: Seminarraum  
Zeppelinstr. 127/128  
14471 Potsdam

**Anmeldung unter:** [zmsbwtagungsmanagement@  
bundeswehr.org](mailto:zmsbwtagungsmanagement@bundeswehr.org)

**Kontakt:** [ninaleonhard@bundeswehr.org](mailto:ninaleonhard@bundeswehr.org)



# Gewaltgedächtnisse

Analysen zur  
Präsenz vergangener Gewalt  
sowie  
zur Gewaltsamkeit gesellschaftlicher  
Vergangenheitsbezüge

Stand: 7. Februar 2019

14./15. März 2019